

DÄMMEN LOHNT SICH.

Die Vorteile der Wärmedämmung: vom angenehmen
Raumklima über den verantwortungsvollen Umgang
mit Energie bis hin zur zukunftssicheren Investition.



In Kooperation mit:



dena
Deutsche Energie-Agentur

dämmen-lohnt-sich.de



INHALT

ULRICH WICKERT

ÜBER VERANTWORTUNG

SEITE 4-5

Energiesparen heißt
Verantwortung zeigen



WARUM

WÄRMEDÄMMUNG?

SEITE 6-7

Die wichtigsten Zahlen und
Fakten zum Dämmen



ENERGIESPAREN

SEITE 8-9

Lohnt sich
Dämmen?



BEHAGLICHKEIT

SEITE 12-13

Prima Klima:
Dämmen schafft Behaglichkeit



UMWELT

SEITE 14-15

Fassadendämmung
ist aktiver Klimaschutz!



WERTSTEIGERUNG

SEITE 16-17

Steigern Sie den
Wert Ihres Hauses



ENERGIESPAREN HEISST VERANTWORTUNG ZEIGEN

Ulrich Wickert, bekannt durch die ARD-Formate Monitor und tagesthemen, plädiert für eine konsequente und rasche Umsetzung der Energiewende.

„Strom ist nur ein Teilbereich der Energiewende. Wärme und Mobilität sind die anderen beiden. Gerade hier gibt es vielversprechende neue und leider vernachlässigte aber bewährte Methoden, unsere Energieeffizienz zu verbessern und damit die Umwelt zu schützen!“

„Jeder Art von Energieerzeugung machen wir es leichter, indem wir zuallererst unseren Energiebedarf drastisch senken. Erstens erreichen wir damit sofort etwas im Hinblick auf unsere Umwelt und den Schaden, den wir in ihr anrichten, und zweitens wird die Aufgabe für die erneuerbaren Energien einfacher zu bewältigen.“

„Ein Großteil der Energie wird in Deutschland für Wärme im Wohnbereich wortwörtlich verheizt. Das muss nicht sein und hier haben Hausbesitzer und Wohnungseigentümer alle Trümpfe gegen unnötigen Energieverbrauch in der Hand.“

„Ich kann immer nur raten, sich hierbei an Experten zu wenden, z. B. gibt es ja die Energieberater, die die Häuser untersuchen und die richtigen Maßnahmen empfehlen können.“

„Ich sehe die Maßnahme, ein Haus zu dämmen, nicht als individuellen Luxus, sondern als einen unbedingt nötigen Schritt um Energie einzusparen.“



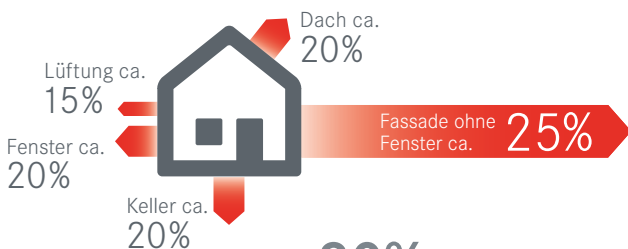
Ulrich Wickert verbrachte viele Jahre in verschiedenen Funktionen bei der ARD, u. a. als Korrespondent und Redakteur für Monitor. Allseits bekannt wurde der kritische Journalist jedoch durch seine Zeit als Moderator der tagesthemen. Hier wurden sein Gesicht und der Klang seiner Stimme sinnbildlich für den allen vertrauten Überbringer verlässlicher Informationen in sämtlichen großen Fragen von Wirtschaftskrise über Energiepolitik bis hin zur Verantwortung des Einzelnen gegenüber der Umwelt.



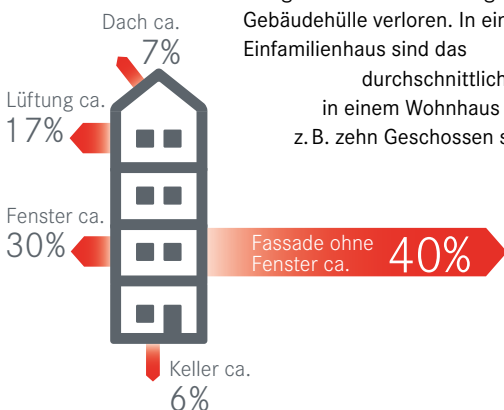
Das Interview als Video: www.daemmen-lohnt-sich.de/ulrich-wickert

WARUM WÄRME- DÄMMUNG?

ZAHLEN UND FAKTEN ZUM DÄMMEN



Fast **80%** der in einem Gebäude
verbrauchten Energie benötigen wir zum Heizen.
Der größte Teil dieser Energie geht über die
Gebäudehülle verloren. In einem freistehenden
Einfamilienhaus sind das
durchschnittlich **25%**,
in einem Wohnhaus mit
z. B. zehn Geschossen sogar **40%**.



Der deutsche Gebäudebestand entspricht nicht dem
Stand der Technik: **80%**
der Wohngebäude wurden vor der dritten
Wärmeschutzverordnung von 1995 errichtet,
zwei Drittel davon bedürfen einer energetischen Sanierung.

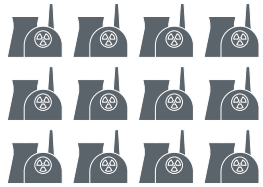


„So lange wir so viel Energie verbrauchen, wie wir es derzeit tun, hat die Energiewende kaum eine Chance, unseren überhöhten Bedarf zu decken.“



Würde man alle Gebäude auf das Niveau der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 sanieren, ließen sich jährlich **357 TWh** Heizenergie einsparen. Allein auf die Gebäudedämmung würde ein Einsparpotenzial von **177 TWh** entfallen.

Das ist **1,8 mal** so viel Energie, wie alle deutschen Atomkraftwerke pro Jahr erzeugen.



Leider sind heute erst **35%** der Fassaden gedämmt – doch die bisherige Bilanz für Fassadendämmsysteme seit 1980 kann sich sehen lassen:

CO₂

- **997 Millionen** Quadratmeter Fassadendämmung
- **92 Milliarden** Liter weniger Heizöl
- **279 Millionen** Tonnen weniger CO₂



Mehr Infos unter: www.daemmen-lohnt-sich.de/fakten

LOHNT SICH DÄMMEN?

► Kritiker behaupten gerne und hartnäckig, dass sich zum Beispiel eine Fassadendämmung unterm Strich nicht lohnt. Nicht zuletzt deswegen verheizen immer noch viele deutsche Hausbesitzer zu viel Geld. Dabei müsste das nicht sein.

Wärme entweicht über Dach und Fassade: Je älter das Haus, desto höher die mögliche Einsparung!

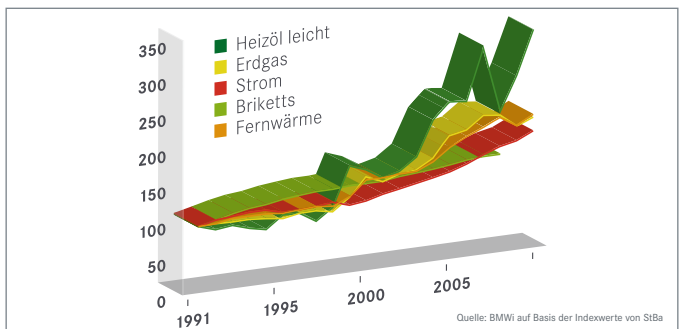
Wärmedämmung nach Maß für maximale Einsparung:

Die Sanierung muss exakt auf das Gebäude zugeschnitten sein!
Lassen Sie sich beraten!

Jedes Haus ist einzigartig: Bei den meisten Häusern ist eine Fassadendämmung eine sinnvolle Maßnahme, doch jedes Haus ist anders. Pauschal lässt sich die Frage nach der Wirtschaftlichkeit nicht beantworten.

Die Energiepreise steigen: Fest steht jedoch, dass die Preise für bspw. leichtes Heizöl gegenüber Anfang der 90er Jahre um das 3-fache gestiegen sind. Dieser Trend wird anhalten und sollte bei der Berechnung berücksichtigt werden!

Entwicklung der Energiepreise privater Haushalte



„Gerade Energiesparen ist etwas, das jeder tun kann und muss. Das muss ja nicht zwingend mit irgendwelchen Einschränkungen in der Lebensqualität zu tun haben.“



FAMILIE JAKOBUS

VERHEIZT WENIGER ÖL

UND FÄHRT DAFÜR ÖFTER

IN DEN URLAUB.



Sehen Sie das Interview auf:
www.daemmen-lohnt-sich.de/beispiele



Stephan Kohler, Vorsitzender
der Geschäftsführung der
Deutschen Energie-Agentur
GmbH (dena), Berlin

 dena



STEPHAN KOHLER ÜBER DAS
EINSPARPOTENZIAL DER
WÄRMEDÄMMUNG

„Eine Hausfassade muss alle 35 bis 40 Jahre erneuert werden, zum Beispiel, weil der Putz bröckelt. Wenn also ohnehin eine Modernisierung ansteht, sollten Hausbesitzer die Gelegenheit nutzen und sie mit einer Wärmedämmung kombinieren. Das spart Kosten. Diese Chance zur wirtschaftlichen Dämmung sollte man nicht versäumen.“

Stephan Kohler im Interview auf: www.dämmen-lohnt-sich.de



WIE SIEHT MEIN HAUS NACH DEM DÄMMEN AUS?

Immer wieder hören Energieberater diese Frage.

Doch seien Sie beruhigt: Die energetische Sanierung bietet nicht zuletzt enormes Potenzial zur Verschönerung der verschiedensten Gebäudetypen, wie Sie an den Abbildungen von gedämmten Häusern auf diesen Seiten sehen können!





DÄMMEN SCHAFFT BEHAGLICHKEIT

► **Damit man sich in seinen vier Wänden wirklich wohl fühlt, muss vieles stimmen. Allem voran sollte es im Winter schön warm und im Sommer angenehm kühl sein!**

Die Frage ob es einem „kalt“ oder „warm“ in einem Raum vorkommt, wird durch Faktoren wie Lufttemperatur und die Temperatur der umgebenden Flächen bestimmt. Sie können eine ansonsten noch so angenehme Atmosphäre zerstören.

Wann ist es „genau richtig“? Menschen fühlen sich dann besonders wohl, wenn die Temperaturen raumumschließender Oberflächen (Decken, Böden, Wände, Fenster) einander angeglichen sind und sich von der Raumlufttemperatur nur wenig unterscheiden.

Das gilt im Sommer wie im Winter: Dämmung sorgt für warme Wände in der kalten Jahreszeit und angenehm kühle Wände während der heißen Sommermonate. Das Resultat ist ein rundum behagliches und gesundes Wohn- und Raumklima.

Geringe Behaglichkeit bei
„Zugerscheinung“

Lufttemperatur (innen) **22°**
Oberflächen-
temperatur (innen) **10°**



Der Körper verliert Strahlungswärme an die kalte Oberfläche

Hohe Behaglichkeit ohne
„Zugerscheinung“

Lufttemperatur (innen) **20°**
Oberflächen-
temperatur (innen) **18°**



Auch bei geringerer Lufttemperatur empfindet der Körper eine grössere Behaglichkeit

Quelle: FIW

„Wenn die Wärme im Winter drinnen und im Sommer draußen bleibt, verteilt sie sich auch gleichmäßiger im Haus und sorgt so für mehr Behaglichkeit in unseren Wohnräumen.“



URSULA SYLWESTRZAK

FÜHLT SICH DANK

WÄRMEDÄMMUNG NOCH

WOHLER IN IHREM HAUS.



Sehen Sie das Interview auf:
www.daemmen-lohnt-sich.de/beispiele



Prof. Dr.-Ing. Andreas Holm



Forschungsinstitut für
Wärmeschutz e.V. München

PROF. DR.-ING. ANDREAS HOLM

ÜBER DAS LEBEN

IM GEDÄMMTEN HAUS

„Wenn über die Außenwand weniger Wärme verloren geht, bleibt auch ihre Innenseite wärmer. Das ist die Voraussetzung für ein zugfreies, behagliches Wohnklima. Doch eine fachgerechte Dämmung erhöht nicht nur den Wohnkomfort durch höhere Oberflächentemperaturen, sie führt auch zu geringeren Temperaturschwankungen.“

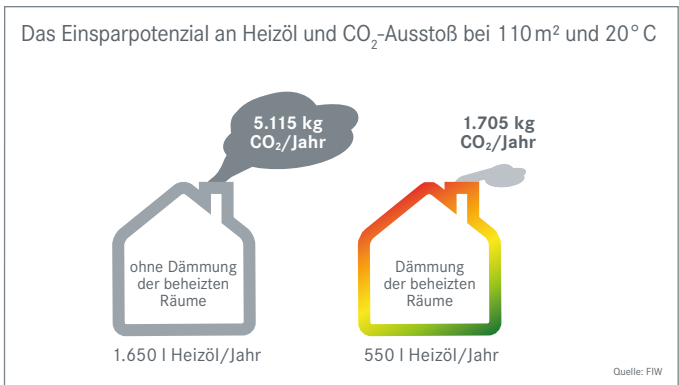
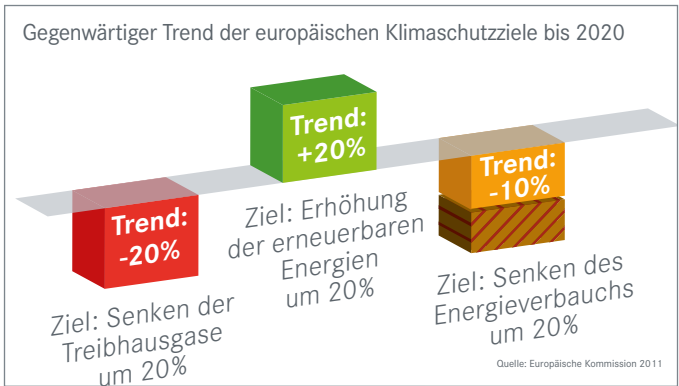


Sehen Sie das gesamte Interview: www.dämmen-lohnt-sich.de

FASSADENDÄMMUNG IST AKTIVER KLIMASCHUTZ!

► Die Altbauten in Deutschland genügen unseren eigenen Ansprüchen nicht. Nach wie vor geht zu viel Energie auf Kosten der Umwelt verloren.

Deutschland und Europa haben sich ehrgeizige Klimaschutzziele gesetzt: 20% weniger Treibhausgase, 20% mehr erneuerbare Energien und 20% geringerer Energieverbrauch bis 2020. Um diese Ziele auch nur annähernd zu erreichen, müssten viel mehr Wohngebäude als bisher energetisch saniert werden.

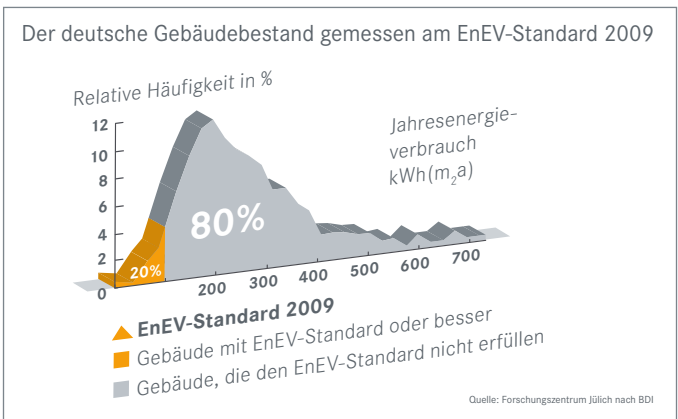


„Das große Thema „der Klimawandel und seine Folgen“ verlangt dringend realistische Lösungen, die auf politischer wie individueller Ebene gesucht und umgesetzt werden müssen.“



Fossile Energieträger schaden der Umwelt:

Beim Einsatz von Öl und Gas in unseren Gebäudeheizungen wird CO₂ freigesetzt, besonders bei ungedämmten Altbauten.



Energieverbrauch senken:

- ▶ 40% der Energie werden in Deutschland im Gebäudebereich verbraucht. Wärmedämmung senkt den Heizenergieverbrauch, damit den CO₂-Ausstoß, und schont so die Umwelt.
- ▶ 80% des gesamten Gebäudebestandes erfüllen nicht die Anforderungen der Energieeinsparverordnung von 2009.
- ▶ Durch Wärmedämmung ließen sich jährlich 108 Mio.t CO₂ einsparen.



Mehr zu energetischen Sanierung und ihrem Potenzial für die Umwelt:
www.dämmen-lohnt-sich.de

STEIGERN SIE DEN WERT IHRES HAUSES

► **Immobilien sind nach wie vor eine beliebte und solide Wertanlage. Wenn Sie in Ihr eigenes Haus investieren, profitieren Sie doppelt!**

Den Wert erhalten: Eine fachgerechte Wärmedämmung ist die beste Investition, um den Wert Ihrer vier Wände zu halten oder sogar zu steigern.

Renovierungsarbeiten zahlen sich aus: Die energetische Sanierung der Gebäudehülle macht Ihre Immobilie nicht nur attraktiver, sondern hebt auch ihren Marktpreis.

Wärmedämmung lässt Häuser sprichwörtlich länger leben: Sie schützt die Bausubstanz vor Witterungseinflüssen, steigert zugleich den Wohnkomfort und senkt die Energiekosten.



Mehr zu den erreichbaren Einsparungen in finanzieller wie energetischer Hinsicht unter: www.dämmen-lohnt-sich.de

„Es gibt so vieles an so einem Haus, was es zu bewahren gilt, in materieller wie nichtmaterieller Hinsicht. Nicht zuletzt steigt der Wert eines Hauses durch solche Maßnahmen.“



Der Energieausweis wird Pflicht:

Spätestens dann, wenn Sie neu vermieten oder Ihre Immobilie verkaufen wollen, brauchen Sie den Energieausweis. Den stellt ein zertifizierter Energieberater oder Architekt aus. Mit den von ihm entdeckten Schwachstellen erhalten Sie auch gleich gezielte Empfehlungen zur energetischen Sanierung, um sicherzustellen, dass die Werte Ihres Hauses die Anforderungen erfüllen.

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude
gemäß des § 15.9 des Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 10.08.2014

Berechneter Energiebedarf dieses Gebäudes: **319 kWh/m²a**

Energiebedarf: **319 kWh/m²a**

Vorgeschriebener Primärenergiebedarf dieses Gebäudes: **319 kWh/m²a**

Vorgeschriebener Vergleichswert der Endenergie: **319 kWh/m²a**

zum EEWärmeG § 10

Vergleichswerte Endenergie

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

QR Code

Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.daemmen-lohnt-sich.de

DÄMMEN LOHNT SICH



Haben Sie weitere Fragen?

Viele weitere Artikel, aktuelle Informationen, Referenzbeispiele und Interviews zu Energieeffizienz, Brandschutz, Schimmelvermeidung, dem Energieausweis und vielen weiteren Themen finden Sie auf:
www.dämmen-lohnt-sich.de



Herausgegeben von:

Qualitätsgedämmt e.V.

Leopoldstr. 244

80807 München

info@daemmen-lohnt-sich.de

Vorstand:

Lothar Bombös (Vorstandsvorsitzender),

Klaus-W. Körner, Ludwig Soukup

Vereinsregister des Amtsgerichts

München, VR 205418

Konzept & Design:

UNID Communication GmbH

Medienbrücke 7. OG

Rosenheimer Straße 145 d

81671 München

www.unid.de

Bildmaterial unter teilweiser Verwendung von:

Architekturbüro Wolf – München, Baunit GmbH,

Brillux GmbH & Co. KG, DAW SE,

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena),

Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme e.V.,

Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München,

fotolia, Getty Images, iStock, Sto SE & Co. KGaA.

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE DER WÄRMEDÄMMUNG AUF EINEN BLICK:

- ▶ **Dämmen spart Heizenergie und damit bares Geld** – Je älter das Haus, desto höher das Einsparpotenzial!
- ▶ **Dämmen schützt die Umwelt** – Sowohl durch Reduktion der CO₂-Emissionen als auch durch Schonung der natürlichen Ressourcen!
- ▶ **Dämmen schützt die wertvolle Bausubstanz** – Ob Sie Ihr Haus aus materiellen oder persönlichen Gründen erhalten wollen, Dämmung bietet wirkungsvollen Schutz der Bausubstanz.
- ▶ **Dämmen steigert den Wert Ihres Hauses** – Durch niedrige Energieverbrauchswerte im verpflichtenden Energieausweis und ein attraktives Äußeres!
- ▶ **Dämmen erhöht die Behaglichkeit** – Dank gedämmter Wände haben Sie im Winter wie im Sommer mehr Wohnqualität.
- ▶ **Dämmen schafft ein hygienisches Raumklima** – Warme Wände senken die Luftfeuchtigkeit und das Schimmelrisiko!
- ▶ **Dämmen ist sicher** – Ein Drittel der Außenfassaden von 18,2 Millionen Wohngebäuden in Deutschland ist bereits saniert und die Schadensbilanz ist minimal.